
DATENSCHUTZHINWEISE FÜR BEWERBERINNEN UND BEWERBER

Nach Art. 13 und 14 DSGVO

1. Hinweise zur Datenverarbeitung

Um Ihre Eignung für die Stelle zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen, muss die

T+H Roderer GmbH
Richthofenstrasse 8
86343 Königsbrunn
Deutschland



als datenschutzrechtlich verantwortliche Stelle (im Folgenden „wir“) personenbezogene Daten verarbeiten. Nach der DSGVO dürfen personenbezogene Daten nur verarbeitet werden, wenn ein Gesetz dies ausdrücklich erlaubt, anordnet oder wenn Sie wirksam eingewilligt haben.

Personenbezogene Daten sind gem. Art. 4 Nr. 1 DSGVO alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Besondere Kategorien personenbezogener Daten sind gem. Art. 9 DSGVO personenbezogene Daten, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie die Verarbeitung von genetischen Daten, biometrischen Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung.

2. Art der Daten

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben. Dies umfasst insbesondere folgende Kategorien von personenbezogenen Daten:

- Stamm- und Kontaktdaten (Name, Titel, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Sprachen, Alter und Geburtsdatum, Geburtsort, Familienstand und Nationalität, von der für die Verarbeitung verantwortliche Person zugeteilte Kennnummern u.a.)
- Berufsqualifikation (Berufliche Abschlüsse und Ausbildungen, Weiterbildungen, spezielle Lizenzen, Sonderberechtigungen, Nutzungsberechtigungen, u.a.)
- Berufliche Entwicklung (Frühere Arbeitsstellen und Arbeitgeber, Zeiten der Arbeitslosigkeit, Militärdienst, berufliche Entwicklung im Unternehmen, u.a.)
- Berufserfahrung (Berufliche Interessen, Forschungsinteressen, Studieninteressen, Spezialisierungsthemen, Unterrichtserfahrungen, Beratungen u.a.)
- Qualifikation (Bewerbungsunterlagen, Zeugnisse, Beurteilungen, Abmahnungen)
- Schulische Laufbahn (Chronologie der besuchten Schulen, Einrichtungen, Universitäten, Art der besuchten Kurse, bestandene Diplome, Prüfungsergebnisse, andere erhaltene Diplome, Beurteilungen des Studienfortschritts u.a.)



3. Zweck der Datenverarbeitung



Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt, um Ihre Eignung für die Stelle oder ggf. andere offene Positionen in unseren Unternehmen zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen.

4. Weitergabe von Daten an Dritte/n



Wir geben keine personenbezogenen Daten an dritte Unternehmen, Organisationen oder Personen weiter, außer in einem der nachfolgend dargestellten Umstände.

Ihre BewerberInnen-Daten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung vom Personalwesen gesichtet. Geeignete Bewerbungen werden dann intern an die Abteilungsverantwortlichen für die jeweils offene Position weitergeleitet. Im Unternehmen haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, wie dies für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens erforderlich ist.

Hierzu zählt insbesondere die Weitergabe an von uns beauftragte Dienstleister (sog. Auftragsverarbeiter) oder sonstige Dritte, deren Tätigkeit für die Vertragsdurchführung erforderlich ist (z.B. Bewerbungsportale, Versandunternehmen, Banken).

Die weitergegebenen Daten dürfen von den Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Weitergabe Ihrer Daten an ein Drittland

Bei der Nutzung von Bewerbungsportalen kann eine Weitergabe Ihrer Daten in ein Drittland stattfinden. Dies geschieht allerdings ausschließlich auf Grundlage Ihrer Einwilligung, bzw. nach Art. 44 ff. DSGVO auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses oder vorbehaltlich geeigneter Garantien.

5. Datenherkunft, automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Grundsätzlich erheben wir Ihre personenbezogenen Daten bei Ihnen direkt.

Wir setzen keine Tools ein, die eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DSGVO ermöglichen.

6. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in diesem Bewerbungsverfahren ist primär Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.



Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

7. Aufbewahrung der Daten

Personenbezogene Daten von abgelehnten BewerberInnen werden sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht bzw. in Einzelfällen zurückgesandt.



Personenbezogene Daten, die aufgrund eines berechtigten Interesses von uns verarbeitet werden, werden gelöscht, sobald ein berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung nicht mehr besteht oder Sie wirksam dagegen Widerspruch eingelegt haben.

Für den Fall, dass Sie einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, werden wir Ihre Daten in unseren BewerberInnen-Pool übernehmen. Dort werden die Daten nach Ablauf von zwei Jahren gelöscht.

Personenbezogene Daten von erfolgreichen BewerberInnen werden in die Personalakte übernommen.

8. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten



Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Verantwortlicher:

T+H Roderer GmbH
Richthofenstrasse 8

86343 Königsbrunn
Deutschland
E-Mail: info@roderer.net

Den Datenschutzbeauftragten sowie das Datenschutz-Team der verantwortlichen Stelle erreichen Sie unter der E-Mail-Adresse: datenschutz@roderer.net

Anschrift:
SONNTAG IT Solutions GmbH & Co. KG
Datenschutz
Schertlinstraße 23 | 86159 Augsburg

9. Datenschutzaufsicht

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren. Unsere zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:



Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)
Postfach 1349
91504 Ansbach
Telefon: +49 (0) 981 180093-0

Zur Einlegung einer Beschwerde beim BayLDA können Sie außerdem dessen Online-Services nutzen. Diese finden Sie im Internet unter <https://www.la.da.bayern.de/de/index.html>.

10. Ihre Rechte als Betroffener

Ihnen als von der Datenverarbeitung betroffenen Person stehen verschiedene Rechte zu:

Sie haben das Recht auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung (Art. 17 DSGVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO). Bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen haben Sie zudem ein WIDERSPRUCHSRECHT GEGEN DIE VERARBEITUNG (Art. 21 DSGVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Zudem haben Sie jederzeit das Recht, Ihre erteilte Einwilligung nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.



Sie haben darüber hinaus jederzeit ein Recht zur Beschwerde bei der oben genannten Datenschutzaufsichtsbehörde.

11. Gesetz



Den Text der DSGVO finden Sie im Internet, z.B. unter <https://dsgvo-gesetz.de/>.